

Kenny Scherreiks schießt Betzdorf auf Platz zwei

Kreisliga A: Dreierpack gegen Nauroth – Herdorf kassiert in Friesenhagen erste Pleite seit langem

Von unserer Mitarbeiterin Désirée Rumpel

Region. In der Kreisliga A Westertal/Sieg steuert die SG Lautzert mit großen Schritten auf die Herbstmeisterschaft zu. Im Verfolgerduell setzte sich die DJK Friesenhagen gegen die SG Herdorf durch und hat damit den Abstand zu den Verfolgern wieder verkürzt, an deren Spitze sich jetzt die SG Betzdorf als Tabellenzweiter wiederfindet. Im unteren Tabellendrittel punktete nur die SG Alsdorf dreifach und kletterte vom zehnten auf den achten Tabellenplatz.

Spiel der Woche

VfL Hamm – SG Westerburg/Gemünden/Willmenrod II 1:1 (0:0). In der insgesamt auf einem schwachen Niveau verlaufenden Begegnung war insbesondere von den Hausherrn im ersten Abschnitt so gut wie gar nichts zu sehen. Erst mit dem 1:0 durch Florian Bauer Mitte des zweiten Durchgangs (65.) wurde der VfL stärker. „Danach hatten wir mehr Chancen, haben es aber versäumt nachzulegen. Am Ende haben wir uns zu sehr hinten reindrängen lassen und förmlich um den Ausgleich gebettelt“, harderte Hamms Spielertrainer Danilo Voltz. Das 1:1 fiel nach einer Standardsituation kurz vor Schluss durch Westerburgs Spielertrainer Patrick Weber (88.), der sich selbst erst Minuten zuvor eingewechselt hatte.

Hamm: Quarz – Molzberger, Schneider (75. Chaljavin), Langemann, Voltz (60. Nickel), Lukas, Hashimi, Neufeld, Zimmermann (38. Giesbrecht), Bauer, Gaab.
Westerburg II: Jung – Jan Ebers, Neubert, Barke (46. Schäfer), Heinen, Johanns, Dillbäcker, Rademacher (55. Dachraoui), Anton Ebers, Büttner (82. Weber), Schmidt (62. Eisenmenger).

SG Alsdorf/Kirchen/Freusburg/Wehbach – Spfr Schönstein 6:0 (3:0). 26 ihrer insgesamt 33 Gegentore haben die Sportfreunde



Als Sandro Josten (rechts) den Ball schon nach fünf gespielten Minuten an Steinerroths Keeper Niklas Dietrich vorbei zum 1:0 ins Tor spitzelte, war nicht abzusehen, dass das bereits der Höhepunkt aus Niederdreisbacher Sich gewesen sein sollte. „Ein Punkt für Steinerroth wäre nicht unverdient gewesen“, sah auch VfB-Coach Dennis Reder einen glücklichen Heimsieg. Foto: bylogi

auswärts kassiert und zeigten auch in Kirchen eine schwache Leistung. Beim Stand von 2:0 nach den Toren von Robin Stockschlader (21.) und Maximilian Mohr (26.) mussten die Schönsteiner gleich zwei Mal verletzungsbedingt wechseln und kassierten prompt ein weiteres Gegentor, das erneut Stockschlader erzielte (32.). Im zweiten Durchgang hatten die Hausherrn dann leichtes Spiel. Erneut Mohr (55.), Pascal Freudenberg (71.) und Stockschlader (85.) trugen die weiteren Treffer zum ungefährdeten Heimsieg bei.

DJK Friesenhagen – SG Herdorf 4:1 (2:0). Die bis dato einzige Niederlage hatte die SG gleich am ersten Spieltag kassiert. Obwohl drei Stammspieler fehlten, zeigte die DJK eine geschlossene Mannschaftsleistung und gewann auch in der Höhe verdientermaßen. Mit

einem Doppelschlag kurz vor der Pause brachten Kevin Reifenrath (37.) und Felix Jung (39.) die Hausherrn auf die Siegerstraße. Justin Hammer (74.) und Janosch Schmallenbach (84.) bauten im zweiten Abschnitt die Führung aus, ehe Jannis Stock (88.) den Herdorfer „Ehrentreffer“ erzielte.

VfB Niederdreisbach – SG Gebhardshainer Land Steinerroth 1:0 (1:0). Der entscheidende Treffer fiel bereits nach fünf Minuten durch Sandro Josten. Das war auch schon der Höhepunkt des Spiels aus Sicht des VfB, der danach nicht mehr viel zu bieten hatte. Die Gäste hielten gut dagegen und waren insbesondere nach der Pause die wesentlich aktivere Mannschaft, konnten daraus aber keinen Profit schlagen. „Ein Punkt für Steinerroth wäre sicherlich nicht unverdient gewesen“, sagte deshalb VfB-

Coach Dennis Reder. Ein starker Rückhalt war erneut VfB-Keeper Pierre Zeitz. „Er hat viele Situationen sehr gut entschärft“, lobte Reder seinen Schlussmann.

SG 06 Betzdorf – SG Nauroth/Mörlen/Norken 5:2 (2:2). Die Betzdorfer rücken nach dem Sieg auf den zweiten Tabellenplatz vor. Dabei hatten die Hausherrn mehr Mühe, als es das Ergebnis vermuten lässt. Kenny Scherreiks sorgte mit einem Doppelpack für die 2:0-Führung (20., 35.), doch noch vor der Pause kamen die Gäste zurück. Felix Schütz (39.) und Maximilian Wengenroth (41.) nutzten zwei individuelle Fehler der Hausherrn zum Ausgleich. Die Gäste kamen auch mit mehr Elan aus der Kabine und waren am Drücker. Die Gastgeber überstanden diese Phase jedoch schadlos und gingen dann selbst durch den dritten Treffer von

Scherreiks (60.) mit 3:2 in Führung. Diese gaben die Betzdorfer diesmal nicht mehr her. Abass Jaber (81.) erhöhte und Noah Kahl setzte mit einem Eigentor (88.) den Schlusspunkt.

SG Daaden/Biersdorf – SG Lautzert-Oberdreis/Berod-Wahlrod 2:4 (1:3). Der Tabellenführer lieferte eine solide Leistung ab und gewann verdientermaßen. Die Gastgeber steckten allerdings nie auf und kamen immer wieder heran, wodurch sich die Gäste wiederum nicht aus dem Konzept bringen ließen und stets die passende Antwort parat hatten. „Wir sind auf dem richtigen Weg“, zeigte sich Lautzerts Trainer Zvonko Juranovic zufrieden. Die Tore: 0:1 Mario Pavelic (7.), 0:2 Timo Lang (16.), 1:2 Steffen Metz (42.), 1:3 Nick Brabender (44.), 2:3 Alwin Berwanger (50.), 2:4 Dominik Soldo (59.).

SG Guckheim/Kölbigen – SSV Weyerbusch 1:1 (1:1). Aus dem Duell der Tabellennachbarn ging kein Sieger hervor, was beiden Teams im Kampf um den Klassenverbleib nicht wirklich weiterhilft. Der SSV hatte schon früh gute Möglichkeiten, nutzte diese aber nicht. Nach einer Viertelstunde übernahm die SG das Kommando, traf aber zwei Mal nur den Pfosten. Im Gegenzug erzielte Benedict Eckenbach das 0:1 (20.). Michael Thoma (45.+1) glich mit dem Pausenpfiff aus. Nach dem Seitenwechsel waren die Gäste tonangebend, ihnen fehlte im Abschluss aber auch das nötige Quäntchen Glück. Dennoch war Trainer Ingo Neuhaus mit dem Remis zufrieden. „Unter dem Strich ist das okay. Wir haben vor allem eine andere Körpersprache gezeigt als in den letzten Spielen. Das war heute ein Schritt in die richtige Richtung.“

Neitersen II sichert sich vorzeitig die Herbstmeisterschaft

Kreisliga B: Vorsprung beträgt nach nächsten Kantersieg nun acht Punkte – Jens Hanas schnürt bei Bruchertseifens klarem Heimsieg noch mal die Schuhe

Region. Die SG Neitersen II ist einen Spieltag vor dem Ende der Hinrunde souveräner Herbstmeister der Kreisliga B2 Westertal/Sieg. Mit acht Punkten Vorsprung kann die Rheinlandliga-Reserve also entspannt in das Spitzenspiel mit Verfolger SG Honigsessen am kommenden Sonntag gehen.

SG Neitersen/Altenkirchen II – SG Gebhardshainer Land Steinerroth II 9:2 (3:1). Der Tabellenführer schoss sich bereits am Freitagabend für das Spitzenspiel am nächsten Spieltag warm. Raul Castro Dominguez (10., 44.) und Kevin Schumacher (39.) trafen im ersten Durchgang, zwischenzeitlich verkürzte Bastian Greb (42.). Nach dem Seitenwechsel erhöhte Fabian Franz vom Elfmeterpunkt (52.). Ebenfalls per Strafstoß brachte Sven Bernhard die Gäste wieder heran (72.). Dadurch aufkeimende Hoffnung erstickten die Hausherrn allerdings im Keim und drehten in der Schlussviertelstunde noch Mal so richtig auf. Erneut Dominguez (75.), Franz (85., 90.), Robin Schürdt (87.) und Imer Bukoshi (90.+3) trugen sich noch in die Torschützenliste ein.

SG Bruchertseifen/Eichelhardt – HC Harbach 4:0 (3:0). Trotz der derzeit engen Personaldecke sind zumindest die Ergebnisse der SG gut. Gegen harmlose Harbacher kamen die Hausherrn zu einem verdienten Heimsieg. Trotz der vier Tore, die Andreas Krieger

(14.), Nicolaj Dubrovin (19., 44., Handelfmeter) und Philipp Arndt (63.) erzielten, konnten die Hausherrn spielerisch wieder nur bedingt überzeugen. Allerdings musste Trainer Jens Hanas wieder auf einige Akteure verzichten, sodass er selbst noch ein Mal für eine halbe Stunde die Fußballschuhe schnürte.

1. FC Offhausen-Herkersdorf – SG Herdorf II 6:3 (2:1). Trotz zweimaliger Führung kassierte die SG-Reserve die achte Niederlage in Folge und steckt damit weiter ganz unten in der Tabelle fest. Der FC bleibt seiner Linie treu und gewinnt seine Heimspiele in schöner Regelmäßigkeit. Die Tore: 0:1 Niklas Mühlenbruch (6.), 1:1, 2:1 Kevin Flader (34., 44., jeweils Foulelfmeter), 2:2 Alessio Cervo (49.), 2:3 Taskin Murcak (54.), 3:3 Daniel Schneider (57.), 4:3 Jonas Haupt (65.), 5:3 Holger Hagedorn (76.), 6:3 Daniel Quast (86.).

SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen II – AtA Betzdorf 6:0 (0:0). Einziger Höhepunkt in einer ansonsten schwachen ersten Hälfte beider Teams war das 1:0 durch Richard Sanner (27.). Nach der Pause konnte sich zumindest die SG steigern und Sannert weiter erhöhen (54.). Malik Chasan Leciev traf mit seinem ersten Ballkontakt nach seiner Einwechslung zum 3:0 (58.). In der 70. Minute wurde Betzdorfs Enderca Kodas nach einer Tätlichkeit des Feldes verwiesen. In Überzahl machten Sannert (81.), Pascal

Schneider (84.) und erneut Leciev (86.) das halbe Dutzend voll.

SG Mittelhof/Niederhövels – SG Honigsessen/Katzwinkel 0:0. Mit Blick auf das Torverhältnis versprach das Derby ein Offensivspektakel zu werden. Vor 250 Zuschauern endete die Partie aber mit einer torlosen Punkteteilung. Die Hausherrn hatten im ersten Durchgang leichte Feldvorteile. Nach der Pause verlief die fair ge-



Trotz zweimaliger Führung kassierte die SG Herdorf II (rechts Niklas Mühlenbruch) beim 1. FC Offhausen-Herkersdorf (links Kapitän Steffen Greb) die achte Niederlage in Serie. Foto: bylogi

fürte Partie ausgeglichen, in der keiner der beiden Teams der „Lucky Punch“ glückte.

VfB Wissen II – SG Lautzert-Oberdreis/Berod-Wahlrod II 4:0 (1:0). Durch den Heimsieg zog der VfB mit der zweitplatzierten SG Honigsessen gleich. Die Hausherrn legten schon früh nach einer Ecke durch Simon Ebach vor (5.). Mit der Führung im Rücken war der VfB die spielbestimmende Mann-

schaft, es ging jedoch nur mit dem knappen Vorsprung in die Pause. Das änderte sich nach dem Seitenwechsel schnell. Til Stausberg (51., 63.) und Adrian Ueckerseifer (59.) ließen drei weitere Tore folgen, sodass die Partie nach nur einer Stunde entschieden war.

SG Niederhausen/Niedererbach – FSV Kroppach 4:2 (0:1). Kroppachs bester Torschütze Ben Schmidt legte schon früh für die Gäste vor (12.), und die Führung hatte bis zur Pause Bestand. Im zweiten Abschnitt schaltete die SG dann einen Gang hoch und drehte innerhalb von zehn Minuten die Partie durch die Tore von Michael Bender (56.) und Jona Schürdt (66.). Maximilian Räder (77.) und Norman Moosmann (85.) sorgten für die Entscheidung. Der Anschlusstreffer durch Daniel Schneider fiel erst in der Schlussminute und damit zu spät für den FSV.

Kreisliga B 1

SG Emmerichhain/Niederroßbach II – SG Weitfeld-Langenbach/Friedewald II 4:3 (1:2). Ein ereignisreiches Spiel nahm ein besseres Ende für die Gastgeber. „Wir waren eigentlich über 90 Minuten die dominante Mannschaft, jedoch gelang es den Gästen immer wieder Nadelstiche zu setzen. Im Endeffekt gehen wir aber als verdienter Sieger vom Platz“, sagte Emmerichhains Trainer Sebastian Wolter. Tore: 0:1 Stefan Dielmann (21.), 0:2 Merlin Jung (35.), 1:2 Jan Timo Opfer (38.), 2:2 Sascha Gehr-

lein (63.), 2:3 Louis Pinkert (64.), 3:3 Leon Jung (75.), 4:3 Fabian Thoma (79.).

SV Derschen – SG Basalt Kirburg 0:0. Etwa 110 Zuschauer mussten sich mit einer Nullnummer begnügen. Dabei blickte Derschens Betreuer Alexander Trippler auf eine ereignisarme Partie zurück: „Gefühlt hatten wir etwas mehr Feldanteile als die Gäste, ohne jedoch zwingend zu vielen Abschlüssen zu kommen. Dementsprechend steht am Ende ein gerechtes, dem Spiel entsprechendes Ergebnis.“

Kreisliga B Nord Ww/Wied

SG Ellingen/Bonefeld/Willroth II – FV Rheinbrohl 0:4 (0:3). Das Spiel war schon zur Pause entschieden. „In der zweiten Halbzeit haben wir gut dagegen gehalten. Insgesamt war es ein verdienter Sieg für Rheinbrohl“, meinte der Ellinger Trainer Michael Pieta. Tore: 0:1 Besnik Mamuti (11.), 0:2 Florian Mamuti (30.), 0:3, 0:4 Besnik Mamuti (36., 87., Foulelfmeter). Zuschauer: 50.

VfL Oberlahr-Flammersfeld – SV Rengsdorf 1:1 (0:0). Die Begegnung bot nur wenige Torraumszenen. „Eigentlich war es ein typisches 0:0-Spiel. In der zweiten Halbzeit hatten wir gegen schwache Gäste mehr Spielanteile, waren aber nicht zwingend genug“, sagte der Oberlahrer Vorsitzende Rainer Wilfert. Tore: 1:0 André Fischer (84.), 1:1 Matthias Gilgert (90.+1). Zuschauer: 50. deb/ius